

Retterwagen zu Gast in der Kita!



In der Kindertagesstätte St. Barbara in Ruppach-Goldhausen haben die Vorschulkinder im Rahmen eines Erste-Hilfe-Projekts wichtige Fertigkeiten erlernt, um im Notfall schnell und effektiv handeln zu können.

Ein Schwerpunkt des Projekts lag auf der stabilen Seitenlage. Die Kinder haben gelernt, wie man eine Person in diese Position bringt, um sie vor Erstickung zu schützen. Außerdem wurden verschiedene Arten von Verbänden gezeigt und geübt, um Verletzungen zu behandeln.



Unterstützt wurden die Kinder dabei vom DRK-Ortsverein Meudt, der den Kindern in spielerischer Form die wichtigsten Handgriffe erklärte. Die Kinder waren mit viel Begeisterung bei der Sache und konnten ihr neues Wissen auch in praktischen Übungen anwenden.

Besonders die stabile Seitenlage wurde von den Kindern gerne geübt. Auch das Anlegen von Verbänden war für die Kinder ein spannendes Erlebnis.



Ein weiterer wichtiger Punkt des Projekts war das Absetzen eines Notrufs. Die Kinder lernten, in welchen Situationen ein Notruf abgesetzt werden muss und wie man dabei vorgeht. Auch der Umgang mit der Rettungsleitstelle wurde den Kindern erklärt.

Das Projekt war ein großer Erfolg und hat den Kindern nicht nur Wissen, sondern auch Selbstvertrauen im Umgang mit Notfallsituationen vermittelt. Die Erzieherinnen der Kita St. Barbara waren erfreut mit welcher Begeisterung die Kinder bei der Sache waren und sind sicher, dass das Gelernte in Zukunft helfen wird, im Notfall schnell und richtig zu handeln.

Die Kindertagesstätte St. Barbara und der DRK-Ortsverein Meudt planen bereits weitere gemeinsame Projekte, um auch in Zukunft die Sicherheit der Kinder zu fördern.